

Aus einer Wurzel zart



*... aus einer Wurzel zart – ist ein Ros entsprungen
und hat ein Blümlein bracht ...*

so besingen Christen in einem Weihnachtslied die Geburt Jesu,
–den der Prophet Jesaia vor mehr als zweieinhalb Jahrtausenden dem jüdischen Volk als den stets neu Kommenden verkündet, – und Mohammed, der Stifter des Islams, in Gott Allah, dem Allmächtigen, preist und verehrt

drei Religionen – die aus ihrer gemeinsam einen zarten Wurzel wie Blumen entspringen – und sich mit ihren *Blüten* – wie *Schlüssel* gen Himmel recken und strecken – ihn zu öffnen, aufzuschließen – damit sein Licht, sein Wind, sein Regen – wie der Tau herabkommt auf die Erde

so liegt es nahe – die Religionen einmal insgesamt – zusammen mit den drei – wie *Schlüsselblumen* zu betrachten, da sie sich ja ihrerseits ebenso an den Himmel wenden – ihn zu öffnen, aufzuschließen, damit sein Licht, sein Leben, Heil und Segen wie der Tau herabkommt – auf die Erde – zu den Menschen – damit sie das Leben haben – und es in Fülle haben

denn – so wie die vielen *Schlüsselblumenarten* – weltweit in je verschiedenen Mutterböden wurzeln, wohnen und aus ihnen wachsen – stammen auch die Religionen aus je verschiedenen Zeiten und Zonen, Regionen und Traditionen, worin ja die Vielfalt ihrer Lebens- und Erscheinungsformen Grund und Ursprung hat

Religionen – die in der zunehmend *einen Welt* von heute um Gottes, der Erde und der Menschen willen eingeladen – ja aufgerufen sind zum Austausch und zum Dialog – auf vielen Ebenen des Lebens – ein *Zeichen der Zeit*

Mut und Kraft dazu erwarten und erfahren die Religionen wie gewohnt – *von ganz oben* – aus den Höhen des Himmels – doch, so wie die Blumen Saft und Kraft auch aus den Tiefen ihrer Mutterböden ziehen und schöpfen, so erhalten auch die Religionen – wie die *Schlüsselblumen*

Saft und Kraft – *von ganz unten* – aus ihren Quell- und Wurzelgründen, den *Bodenschätzen* von Inspiration und Intuition, Poesie und Prophetie und tiefer noch – von dort, wo ihre Nähr- und Mutterböden übergeh'n, ja aufgeh'n im noch nicht geronnenen – *Schmelzfluss der Tiefe*

– dort, wo alle Sätze und Gesetze – Dogmen und Doktrinen, Bilder und Symbole – enden und beginnen – dort, wo das Wort zum Schweigen und das Schweigen zu Wort kommt – wo das Geheimnis heimisch ist – im *Magma der Mystik*

diese mystisch-spirituelle Tiefe, jene geheimnisvolle *Innenseite* der Religionen ist es – aus der und durch die heute – Austausch und Begegnung, Verstehen und Verständigung – möglich sein können,

– dort, wo die Religionen – als *Partner der Tiefe* – ihre je eigenen Erfahrungen und Offenbarungen – neu schauen, neu entdecken, neu wahrnehmen können – und wahrnehmen lassen –auch im Lichte der anderen – auf der Ebene der *Mystik*



Neben Nudeln, Hefe und Toilettenpapier soll die Nachfrage an Puzzlespielen in den vergangenen Wochen gestiegen sein – das habe ich mir zumindest sagen lassen.

Puzzeln in Corona-Zeiten: das kann gegen Langeweile helfen und das gemeinsame Spiel in der Familie fördern.

Im wahrsten Sinne des Wortes aber wird derzeit wohl insbesondere unser Alltag neu zusammengepuzzelt: (Tages-)Abläufe, Konzepte, Gewohntes. All das, was in den vergangenen Wochen durcheinandergeraten ist, versuchen wir neu zu ordnen, einzuordnen und zu einem neuen Ganzen zusammenzufügen. Man darf gespannt sein, was dabei herauskommen wird und neu entsteht. Denn eines ist wohl schon sicher: Das Alltagsbild wird nicht das gleiche sein wie bisher. Schon jetzt bekommt manches eine neue Wertigkeit wie z.B. manche Beziehungen, die Gesundheit, die Familie, die Natur ... anderes hingegen wird weniger wichtig oder gar überflüssig.

Puzzeln in Corona-Zeiten:

Eine unglaubliche Kreativität wird dabei freigesetzt, viele gute Ideen werden beherzt umgesetzt, Neues ausprobiert. Es wird plötzlich möglich, was vor Wochen noch schier undenkbar gewesen wäre: Die Menschen finden Wege zueinander, obwohl Abstand das Gebot der Stunde ist; leben bewusster, trotz allem Stress und aller Herausforderungen in dieser Zeit.

In dieser Zeit liegt eben auch etwas Verspieltes, Leichtes. Weil ein Perspektivwechsel beginnt, Energien freigesetzt werden, die herausreißen aus der „Lethargie“ des Alltags. Neues kann entstehen.

So stelle ich mir Pfingsten vor:

Denn nichts anderes erlebten doch die Jünger damals in Jerusalem. In ihrer Perspektiv- und Ratlosigkeit wurden sie von neuer Energie gepackt, die sie herausreißt aus ihrer Lethargie und neue Wege gehen ließ. Plötzlich fanden sie Wege zu den Menschen, trotz aller Distanz und Sprachbarrieren. Sie fanden Mittel und Wege, Gott ins Gespräch zu bringen. Weil sie alles auf eine Karte gesetzt, weil sie auf Gottes Beistand gehofft und gewartet haben. Setzen auch wir alles auf die diese eine Karte, puzzeln und spielen wir gemeinsam mit Gottes gutem Geist.

Marion Forthaus, Gemeindefortherin



Sonntag	31.05.2020			Pfingsten
		10.00 Uhr	Borgholzhausen	Wort-Gottes-Feier
		10.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Versmold	Hl. Messe mit Firmung u. Erstkommunion
		11.15 Uhr	Werther	Hl. Messe
Montag	01.06.2020			Pfingstmontag
		09.30 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		10.30 Uhr	Werther-Häger	Ökumenischer Pfingstgottesdienst (Waldheim Häger)
		11.00 Uhr	Versmold	Ökumenischer Pfingstgottesdienst (Hof Wilke, Weißdornstr. 1)
		11.00 Uhr	Steinhagen	Ökumenischer Pfingstgottesdienst in St. Hedwig <i>(bei guten Wetter vor der Kirche - bei schlechtem Wetter Gottesdienst in der jeweiligen Kirche (St. Hedwig u. Ev. Dorfkirche))</i>
		18.00 Uhr	Borgholzhausen (Ev. Kirche)	Ökumenischer Gottesdienst SeeYou
Dienstag	02.06.2020	18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Mittwoch	03.06.2020	18.00 Uhr	Stockkämpen	Hl. Messe
Donnerstag	04.06.2020	18.00 Uhr	Brincke	Hl. Messe
Freitag	05.06.2020			Hl. Bonifatius, Bischof <i>seine Reliquien ruhen im Altar der Kirche St. Hedwig Steinhagen</i>
		09.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		15.00 Uhr	Halle	Zeit zur Anbetung
		18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Samstag	06.06.2020			Dreifaltigkeitssonntag
		17.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		18.30 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe
Sonntag	07.06.2020	10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Versmold	Wort-Gottes-Feier
		11.15 Uhr	Werther	Hl. Messe
		17.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe der Kroaten



Dienstag	09.06.2020	18.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Mittwoch	10.06.2020	18.00 Uhr	Stockkämpen	Hl. Messe
Donnerstag	11.06.2020			Fronleichnam
		10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Wort-Gottes-Feier
		10.00 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Werther	Hl. Messe
Freitag	12.06.2020	18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Samstag	13.06.2020			11. Sonntag im Jahreskreis
		17.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		18.30 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe
Sonntag	14.06.2020	10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Steinhagen	Wort-Gottes-Feier
		11.15 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Werther	Hl. Messe

Fortsetzung von S.1

– dort, wo sich die Religionen als Geschwister neu kennen, erkennen und anerkennen – ja schätzen lernen können
 – dort, wo sie wie Liebende einander verstehen, auch wenn sie sich mit ihren Bildern, Büchern und Buchstaben noch nicht verständigen können – und dabei doch das Andere im Anderen wahrnehmen – als Innwerden eines Teils des Eigenen – und annehmen des Eigenen als Teil des Anderen – eine bereichernde Begegnung im Gegenüber – ohne Gegen und ohne Über – auf Augenhöhe – und in der Tiefe des Herzens

– dort, wo dann auch im Alltag – wie auf den Stufen der Reflexion das unterscheidend Andere der Anderen neu gesehen, geachtet und geschätzt – ja, wo die Vielfalt des Anderen und der Anderen wie ein Geschenk – dankend wahrgenommen, gewürdigt und bewundert werden kann – als *Schönheit des Himmels* – *Glanz aus der Tiefe* – *Reichtum des Reiches Gottes*

so kann in der globalisierten *einen Welt* von heute – schon die alltägliche Begegnung zwischen Mitgliedern unterschiedlicher Religionen – neben der *geschwisterlichen Achtung und Anerkennung* – auch eine *Gemeinsamkeit* freilegen, die inspiriert und motiviert, verbindet und verbündet – zum solidarischen Tun und Handeln – beim Einsatz für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit – wie auch zum prophetischen Mahnen für die Würde und Werte des Menschen – und der gesamten Schöpfung

die Begegnung der Religionen im Dialog – kann letztlich auch ein Spiel sein – ein Zusammenspiel – in Gelöstheit und Gelassenheit – mit der Freude und in der Freiheit der Kinder Gottes – *Neuschöpfung* – Vision einer *spirituellen Evolution* – mit einem Himmelschlüssel-Synergie-Effekt, der *die Himmel öffnet, aufschließt, weitet* – damit *sein Licht, sein Leben, Heil und Segen* – wie Saft und Kraft – herab- und heraufkommt auf die Erde – zu den Menschen – damit sie das Leben haben – und es in Fülle haben

Geheimnis der *Schlüsselblume* – ihre Kraft – ihr Impuls – ihre Vision: – denn – so wie sie blüht – sie blüht, weil sie blüht – fragt nicht, ob jemand sie sieht – so möchte und möge – auch der *Dialog der Religionen* – in heilsamer Absichtslosigkeit – in uns, aus uns, mit und durch uns – geschehen, wie er geschieht – neu verbindend und verbündend

... aus einer Wurzel zart

Klaus Jäkel, In: Pfarrbriefservice.de Foto: <https://piqs.de/fotos/99127.html>

Anmeldung zum Gottesdienst

Sehr kurzfristig ab dem 30. Mai 2020 schreibt die Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen auch für gottesdienstliche Versammlungen verpflichtend (!) die Erfassung aller Teilnehmenden (Vor-, Zuname, Adresse, Telefonnummer) zur Sicherung der Rückverfolgbarkeit im Fall von Infektionen vor. Dem kommen wir in unseren Kirchen ja bereits nach. Um aber dem (ebenfalls verpflichtenden) Empfangsdienst die Arbeit zu erleichtern und den Gottesdienstbesuchern die Wartezeit zu verkürzen, empfehlen wir die Vorab-Anmeldung im Pfarrbüro per Telefon oder E-Mail. Alternativ müssten Sie sich am Eingang in die Liste eintragen lassen oder können einen Anmeldezettel für den nächsten Gottesdienst mit nach Hause nehmen. Die Daten werden vier Wochen nach der von Ihnen besuchten Messe vernichtet. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Helfer gesucht!

Der Empfangs- und Ordnungsdienst bei den Gottesdiensten wird uns noch einige Zeit begleiten. Daher suchen wir in unseren Kirchengemeinden Verstärkung für diesen wichtigen Dienst. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie dabei mitmachen wollen. Herzlichen Dank!

Jugendfahrt + Zeltlager@home

In wenigen Wochen ginge es los zur Jugendfahrt und ins Zeltlager unseres Pastoralverbundes. Die Coronapandemie und damit verbundene Beschränkungen zwingen uns leider zur Absage der Fahrten. Lange wurde die sich ständig ändernde Situation abgewartet, stets in der Hoffnung die Fahrten doch noch antreten zu können. Doch die aktuell notwendigen Hygiene- und Abstandsregeln können bei beiden Fahrten einfach nicht garantiert werden, vielleicht noch bei der Modifikation von Aktivitäten, nicht aber bei der Unterbringung. Um die verständliche Enttäuschung bei Fahrtteilnehmenden sowie Leitungsteams in Grenzen zu halten und aus Freude an der Gemeinschaft wird emsig an einem Alternativprogramm vor Ort gefeilt. In begrenzten Zeiträumen, ohne Übernachtung und schwerpunktmäßig in Kleingruppen lassen sich die geltenden Bestimmungen umsetzen.

Fronleichnam – 2020 anders!

Wie schon viele andere vertraute Feiern und Gottesdienste, so muss in diesem Jahr auch die traditionelle Fronleichnamsprozession in Stockkämpen abgesagt werden. Es ist nicht möglich, mit den gebotenen Sicherheitsabständen die Prozession zu feiern! Dafür wird aber in den einzelnen Kirchen Fronleichnam zu den gewohnten Uhrzeiten gefeiert. Auch das für September geplante Lindenfest mit den Auftritten verschiedenster Chöre in Stockkämpen und die Sternwallfahrt müssen verschoben werden und sind derzeit abgesagt.

Wir gratulieren!

All denen, die in diesen Wochen ihren Geburtstag feiern, wünschen wir ein gutes neues Lebensjahr und Gottes reichen Segen!

Wir gedenken der Verstorbenen

Schriftworte:

Schriftworte für Werktage und Sonntage:
www.erzabtei-beuron.de/schott/

Kollektenergebnis vom 16./17.5. für

MISEREOR	
Halle/Werther	2.060,51 €
Steinhagen	122,50 €
Borgholzhausen	104,92 €
Vermold	32,50€

Kollektenergebnis vom 21.5. Ha/We/Sthg:

für die Kirchbullis; Ve/Bo für die eigene Gemeinde	
Halle/Werther	45,11 €
Steinhagen	32,50 €
Vermold	7,20 €

Kollektenergebnis vom 23./24.5. für die Jugendarbeit im Pastoralverbund

Halle/Werther	33,13 €
Steinhagen	47,30 €
Vermold	27,99 €

Kollektenzwecke:

Kollekte am 30./31.5. für RENOVABIS
Kollekte am 6./7.6. für die Kirchen und Gemeindezentren
Kollekte am 10./11.6. (Fronleichnam) für das Heilige Land
Kollekte am 13./14.6. für die Förderung von Priesterberufen

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Josef Dieste, Halle



Im Notfall: 0175 55 80 606

Pfarrbüros im Pastoralverbund:
Pfarrsekretärin Gordana Boljat
Pfarrsekretärin Beate Cloes

Zentrales Pfarrbüro Halle
Bismarckstr. 13, 33790 Halle (Westf.)
Telefon 05201 / 9 71 93 80 Fax 9 71 93 82
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
Mo.+ Fr. 10 -11.30 Uhr; Mi 16.30-18 Uhr

Pfarrbüro Steinhagen
St.-Hedwig-Str. 12, 33803 Steinhagen
Telefon 05204 / 22 74 Fax 8 91 80
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
(z. Zt. nur über Telefon oder E-Mail zu erreichen)

Pfarrbüro Vermold
Kämpenstr. 8, 33775 Vermold
Telefon 05423 / 24 35, Fax 9 51 68 35
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
Di. 10-11.30 Uhr

Verwaltungsleiter Thomas Rudolph
05201 / 9 71 93 85 oder 0151 15 62 25 64
thomas.rudolph@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer Josef Dieste
05201 / 9 71 93 80
josef.dieste@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pastor Michael Krischer
05423 / 24 35
michael.krischer@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer i. R. Manfred Risse
05425 / 2 45

Diakon Heinrich Bittner
05204 / 8 70 02 22
heinrich.bittner@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferentin Marion Forthaus
05425 / 93 29 02
marion.forthaus@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferent Simon Wolter
05204 / 9 29 83 24
simon.wolter@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Seelsorge & Begleitung
0176 / 81 63 37 83